

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2016
Freitag, den 18. November 2016
Nummer 23

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen
Schmilka · Waltersdorf · Rathmannsdorf · Wendischfähre
Reinhardtsdorf · Schöna · Kleingießhübel

Adventsfeier
am Samstag,
dem 26.11.2016,
ab 17.00 Uhr
an der Feuerwehr
Porschdorf

10. Pyramidenfest
am Sonntag,
dem 27.11.2016,
ab 16.00 Uhr
auf dem Festplatz
in Prossen

Adventskonzert
am Sonntag,
dem 27.11.2016,
16.00 Uhr
Sport- und Freizeit-
treff Reinhardtsdorf

**13. Romantischer
Weihnachtsmarkt**
am Samstag,
dem 26.11.2016,
ab 14.00 Uhr
„An den 3 Fichten“

Weihnachtsmarkt
am Samstag,
dem 26.11.2016,
ab 14.00 Uhr
Rathmannsdorf-Höhe

Weihnachtsmarkt
am Samstag,
dem 03.12.2016,
ab 14.00 Uhr
Gerätehaus
FFw Schöna

Glühweinfest
am Samstag,
dem 03.12.2016,
ab 14.00 Uhr
Jugendherberge
Ostrau

**Weitere
Informationen
im Innenteil!**

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 8
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 11
- Abwasserzweckver-
band Bad Schandau
Seite 13
- Schulnachrichten
Seite 13
- Lokales
Seite 14
- Kirchliche Nachrichten
Seite 16

Anzeigen

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 2. Dezember 2016

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 23. November 2016

Ihr Medienberater für Sie vor Ort!



Matthias Riedel
Tel.: 03535 489168
Funk: 0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 29.11.2016
in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Telefon: 035028 80158 oder E-Mail:
friedensrichter-in-bad-schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
Mobiltelefon: 01727962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 - 16:00 Uhr, im Rathaus Bad
Schandau, Zi. 11
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr
Tel: 035022 90030 Fax: 90034
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
täglich 10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035022 900 - 50 Fax: 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 41247
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 035022 500016,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
Internet: www.kirche-bad-schandau.de
Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich außer Montag* von 9:00 - 17:00 Uhr
* In den sächsischen Ferien ist das Nationalpark-Zentrum auch montags geöffnet

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung

Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)
Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am: 05.12.2016, 9:00 - 14:00 Uhr
- Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501125 im Rathaus erforderlich -

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Zusammenlegung der Finanzämter Freital und Pirna

Informationen zur Ämterfusion

Zum 1. Dezember 2016 werden die Finanzämter Freital und Pirna am Standort Pirna fusionieren. In diesem Zusammenhang werden die bisherigen Aufgaben und Zuständigkeiten des Finanzamtes Freital auf das Finanzamt Pirna übergehen. Ein Umzug von Freital nach Pirna wird Ende November 2016 erfolgen.

Ab dem 1. Dezember 2016 ist das Finanzamt Pirna für die steuerlichen Angelegenheiten der Einwohner und Unternehmen des gesamten Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zuständig.

Für Steuerpflichtige des Finanzamtes Pirna ändern sich die Steuernummern nicht. Steuerpflichtige, die bei dem Finanzamt Freital geführt werden, werden zeitnah zur Fusion eine Mitteilung zu ihrer neuen Steuernummer erhalten

Das Finanzamt Pirna wird bereits Mitte November 2016 von seinen bisherigen Dienstgebäuden in der Emil-Schlegel-Str. 11 und im Schloßpark 27 an den künftig neuen Finanzamtsstandort in der Clara-Zetkin-Straße 1 in Pirna umziehen. Eine Erreichbarkeit des Finanzamtes Pirna ist am neuen Standort wie folgt gewährleistet: Postanschrift: Postfach 100 143, 01781 Pirna

Telefon: 03501 551-0

E-Mail: poststelle@fa-pirna.smf.sachsen.de

Weitergehende Informationen, wie etwa Angaben zu den umzugsbedingten Schließtagen beider Finanzämter, der neuen Telefax-Nummer sowie den neuen Telefon- Nebenstellenummern, werden zu gegebener Zeit im Internet unter www.finanzamt.sachsen.de/Freital.html und www.finanzamt.sachsen.de/Pirna.html bereitgestellt werden.

Deutscher Wandertag 2017 in Eisenach - Wanderwimpelgruppe Sebnitz hat sich gebildet

Es ist Tradition und Pflicht, dass der „Wanderwimpel des Deutschen Wanderverbandes“, der sich z.z. in Sebnitz befindet, zum nächsten Austragungsort des Deutschen Wandertag, nach Eisenach getragen werden muss. Der kommende Wandertag findet vom 26. - 31.07.2017 in Eisenach statt. Die gesamte Wanderstrecke ist ca. 550 km lang und wird in 4 Wanderblöcken absolviert. Die Wegstrecken sind als Tages Etappen aufgeteilt. Pro Tag werden 20 bis 25 km gewandert. Beginnen wollen wir im Mai 2017, damit wir pünktlich zur Eröffnung des 117. Deutschen Wandertag in Eisenach vor Ort sind. Für die Durchführung der Wanderung suchen wir noch 2 bis 3 Wanderer/Innen, die sich zutrauen, diese Abschnitte in unserer Gruppe mit zu wandern. Ebenfalls sollte jemand dabei sein, der den Kleinbus als Begleitfahrzeug mitfahren kann. In Eisenach, nimmt die Wimpelgruppe an verschiedenen Veranstaltungen des Deutschen Wanderverbandes teil. Interessenten können sich unter der folgenden Kontaktadresse melden:

Projektbüro Deutscher Wandertag

Dietmar König

Neustädter Weg 10, 01855 Sebnitz

Tel. 035971 7096 41



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Donnerstag, den 24.11.2016

von 19:00 - 20.00 Uhr im Stadtteil Prossen, FFW-Gerätehaus
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache

(Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 28.11.2016, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A

Dienstag, den 22.11.2016, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 08.12.2016, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule,

Mittwoch, den 07.12.2016, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 01.12.2016, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 29.11.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, 24.11.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 22.11.2016, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 22.11.2016, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 23.11.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 29.11.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 05.12.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Öffentliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung des Beschlusses des Technischen Ausschuss vom 07.11.2016****Beschluss-Nr.: 20161107.102****Beschluss - Vergabe Planungsleistungen Sanierung und energetische Ertüchtigung Turnhalle Prossen**

Der Technische Ausschuss beschließt die Beauftragung des Büros bauplanung oberlausitz architekten & ingenieure aus Bautzen mit der Bestandsaufnahme und der Entwurfsplanung für die Sanierung und energetische Ertüchtigung der Turnhalle in Prossen für ein Honorar in Höhe von ca. 8.800,00 € btt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Förderung VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ vom Land Sachsen.

Bad Schandau, 07.11.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses des Haupt- und Sozialausschuss vom 08.11.2016**Beschluss-Nr.: 20161108.102****Beschluss zur Auftragsvergabe der Leistungen für die Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der touristischen Basisinfrastruktur am Standort ehemaliges Gymnasium**

Der Haupt- und Sozialausschuss beschließt die Vergabe der Leistungen zur Erarbeitung der Machbarkeitsstudie an das Unternehmen IntegralManagement Consulting, Andreas Mascha, Denninger Str. 208 in München auf der Basis des Angebotes vom 08.07.2016 mit einem Leistungsumfang in Höhe von 48.790,00 € brutto. Die Finanzierung erfolgt mit Fördermitteln (75 %) aus der Richtlinie GRW-Infra und Eigenmitteln. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss eines Werkvertrages beauftragt.

Bad Schandau, 08.11.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus**Herzlichen Glückwunsch**

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 19.11.2016 bis 02.12.2016 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 21.11. Frau Erika Hacker zum 80. Geburtstag
am 23.11. Frau Maria Grunt zum 80. Geburtstag

Krippen

am 02.12. Frau Annerose Ulbrich zum 75. Geburtstag

Ostrau

am 26.11. Frau Marianne Hess zum 90. Geburtstag

Prossen

am 30.11. Frau Marlene Wehner zum 75. Geburtstag

Schmilka

am 26.11. Herrn Gernot Pietz zum 75. Geburtstag

Waltersdorf

am 20.11. Frau Gisela Strohbach zum 80. Geburtstag

Wohnungsangebote

(Sanierte Wohnung im kommunalen Bestand)

Rosengasse 1

3-Raum-Wohnung, 1. OG ca. 81,0 qm

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

Frau Schrön, Tel.-Nr. 03501 552126

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH**Veranstaltungsplan vom 18.11. bis 27.11.2016**

18.11.2016, 19:30 Uhr

Heimatkundeabend mit Helmut Schulze

Porschdorfer Einkehr

Reservierung unter: 035022 50788

19.11.2016, 15:00 & 16:00 Uhr

Kristallklang Meditation

Natursalz Oase im Nationalparkbahnhof

Anmeldung unter: 035022 500949

19.11.2016, 19:00 – 23:00 Uhr

Gesellschafts-Tanz im Jugendstilsaal

von Quickstep bis Samba, Parkhotel

Reservierung erwünscht: 035022 520

19.11.2016, 20:00 Uhr

Wunderschöne Gää

... getanzte Energien der Erde, Kulturstätte

Kartenvorverkauf im Haus des Gastes

26.11.2016, 15:00 & 16:00 Uhr

Kristallklang Meditation

Natursalz Oase im Nationalparkbahnhof

Anmeldung unter: 035022 500949

26.11.2016, 18:00 Uhr

Mit der Elbe durch Höhen und Tiefen

Schiffahrt und Hochwasser im Laufe der Jahrhunderte -
Vortrag, Museum

26.11.2016, 18:30 Uhr

Ganz Gans und Brand

Gänsegeschichten – Kulinarische Lesung, Forsthaus
Reservierung: 035022 5840

26.11.2016, 19:00 – 23:00 Uhr

Gesellschafts-Tanz im Jugendstilsaal

von Quickstep bis Samba, Parkhotel
Reservierung erwünscht: 035022 520

27.11.2016, ab 12:30 Uhr

Literarischer Aufguss

mit Hagen Kunze, Toskana Therme

27.11.2016, 16:00 Uhr

Pyramidenfest

Festplatz, OT Prossen

27.11.2016, 16:30 Uhr

Weihnachtsmusik

mit dem Blasorchester Sebnitz
Marktplatz

Lebensgrundlage und Bedrohung - Der Vortrag zeigt die Elbe mit ihren vielen Gesichtern und erzählt die wechselvolle Geschichte des Lebens am Fluß mitten im Elbsandsteingebirge.

Veranstaltungsort: Museum Bad Schandau

Eintritt: 4,50 EUR

Eine Kooperationsveranstaltung des Museums Bad Schandau und Jahrhundertreisen-Bigge.

Literarischer Aufguss mit Hagen Kunze

Wann: 27.11.2016, ab 12:30 Uhr

Wo: In der Saunawelt der Toskana Therme Bad Schandau

Hagen Kunze liest aus eigenen Werken

Hagen Kunze, früherer Chefdramaturg des Mittelsächsischen Theaters ist als Publizist, Redenschreiber und Buchautor tätig - und er ist ein großer Freund des literarischen, manchmal auch musikalischen Saunierens.

Die literarischen Aufgüsse finden zwischen 12:30 Uhr und 17:30 Uhr stündlich für jeweils 15 Minuten statt.

www.facebook.com/DerLiterarischeAufguss/

Liebe Leser und Leserinnen der Bibliothek, liebe Einwohner,

am 1. September dieses Jahres fand ohne, dass es jemand bemerken konnte, ein schönes Jubiläum statt. Elke Hille, unsere Bibliothekarin, feierte ihr 40jähriges Berufsjubiläum, denn sie übernahm am 1. September 1976 die Bad Schandauer Bibliothek. Ein guter Grund auf die Entwicklung der Bibi in Bad Schandau zurückzuschauen und Elke aus den letzten 40 Jahren erzählen zu lassen:

„1976 war die Bibliothek im Gebäude am Markt 8 auf ca. 100 m² untergebracht. Es gab endlose Reihen mit Katalogkästen und manuelle Klappkartenverbuchung. Wir waren 4 Kolleginnen und zur Bibliothek gehörten damals noch 8 kleine Gemeindebibliotheken, deren Bestände von uns betreut wurden. Die Bibliothek hatte den Status einer Zentralbibliothek für unseren Einzugsbereich, war ein kultureller Mittelpunkt. Nach der Wende gab es viele Veränderungen. Zum ersten Mal hatten wir Literatur von der wir vorher nur träumten, aber die Leute hatten plötzlich auch andere Interessen. Die ersten Jahre war es schwer, die Leser zu halten, da Zeitungen, Romanheftchen, Fernsehprogramme en gros, Computerspiele usw. interessanter waren. Literatur war plötzlich gegenüber anderen Freizeitbeschäftigungen etwas ins Hintertreffen geraten. Die kleinen Bibliotheken in Dörfern und Ortsteilen wurden aus finanziellen Gründen nach und nach geschlossen und unsere Aufgaben vergrößerten sich. Dennoch wurde Personal abgebaut. 1993 wurden die Stadtbibliotheken aus dem Kreisverband Pirna herausgelöst und an die Städte zurückgegeben, seit 1998 gehört unsere Bibliothek zur Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH. Durch die Wende kamen nun auch viele neue Medien in die Bibliothek, z. B. Hörbücher, CD's, Videos und neuerdings auch DVD's. Der Buchbestand wurde in alle Genres ausgebaut und aktualisiert. Ein aktueller, gut sortierter Bestand und regelmäßige Öffnungszeiten sind das A und O jeder Bibliothek.

Die Computertechnik hielt nach und nach Einzug. Im Jahr 2000 wurden 2 PC's für die Internetnutzung der Leser über Fördermaßnahmen angeschafft. Seit Januar 2002 wurde dann auch die gesamte Verbuchung, Kataloge, Recherche, Mahnungen usw. über Computerprogramme, die nach und nach über Fördermittel gekauft wurden, gesteuert. Die Bibliothek entwickelte sich wieder zum Kommunikationszentrum der Stadt und der umliegenden Orte. Im August 2002 kam das Jahrhunderthochwasser, das uns zuerst einmal die Existenzgrundlage nahm. Die Bücher und die Technik wurden zwar mithilfe vieler fleißiger Helfer gerettet, aber Regale und Räume fielen den Fluten zum Opfer. Viele Leser werden sich erinnern, da sie auch persönlich betroffen waren. Zuerst hatte ich wenig Hoffnung, dass wir in Bad Schandau wieder eine Bibliothek haben würden. Aber durch Förderprogramme und Spenden von vielen Einrichtungen, Verlagen, Vereinen und natürlich auch von Privatpersonen aus aller Welt und die Unterstützung der Fachstel-



Museum Bad Schandau

Neues aus dem Museum

Am 29. Oktober fand im Museum Bad Schandau die vierte Veranstaltung einer Vortragsreihe von Andrea Bigge statt. Der gelungene Abend widmete sich dem Thema des Bürgerlichen Lebens in alter Zeit. Die zahlreichen Gäste konnten anhand des historischen Bildmaterials sowie eines kleinen Filmausschnittes eine Vorstellung vom alltäglichen Leben der Bewohner des Elbtal in den vergangenen Jahrhunderten erlangen. Der zeitgleich im Saal der Kulturstätte stattfindende 21. Sächsische Landes-Bauernball sorgte „zum Glück“ erst nach dem Ende des Vortrags für Aufregung durch einen ausgelösten Feueralarm. Die nächste und letzte Veranstaltung dieser Reihe handelt von den Höhen und Tiefen der Elbe. Das Leben am Fluss, die Schiffahrt und das Hochwasser werden uns an diesem Abend beschäftigen. Das Team des Museums freut sich auf viele interessierte Besucher.

Hanka Owsian

Freiberufliche Mitarbeiterin beim Museum Bad Schandau

Veranstungshinweis

Samstag, den 26. November 2016, Beginn 18:00 Uhr

„Mit der Elbe durch Höhen und Tiefen“

- Schiffahrt und Hochwasser im Laufe der Jahrhunderte -
Ein historischer Bildervortrag von Andrea Bigge



le für Bibliotheken Dresden, der Stadtverwaltung Bad Schandau und der Kur- und Tourismus GmbH hatten wir bald wieder die Gewissheit: Die Bibliothek bleibt erhalten. Dann kam die Zeit des Bücherbusses. Von Berlin gespendet stand der orange-blaue Bus mit ca. 5000 Büchern fast ein Jahr lang auf dem Markt, wurde hin- und hergeschoben, aber erfüllte seinen Zweck. Die meisten Leser blieben unserer Einrichtung treu. Im Dezember 2003 konnten wir dann endlich die neuen Räume in der 1. Etage im Haus des Gastes beziehen. Der Bestand, der inzwischen auf 28 000 Bücher gewachsen war, ist auf 180 qm übersichtlich angeordnet. Endlich gibt es auch genügend Sitzgelegenheiten für die Benutzer. Seit dem Umzug in die neuen Räume wächst die Leserschaft jedes Jahr. Die Bibliothek ist wieder ein kultureller Mittelpunkt, Treffpunkt für Einwohner, Urlauber und Kurgäste. Der gut ausgebaute Sachbuchbestand ist vor allem für unsere Schüler sehr wichtig. Jährliche Fördermittel des Kulturraumes „Osterzgebirge/Sächsische Schweiz“ ermöglichen die ständige Aktualisierung. Die Lesungen im Haus des Gastes, die Buchbesprechungen und Bibliothekseinführungen für die Kinder der Kindergärten und der Grundschule, die Ferienprogramme für den Hort, Lesenächte, Bücherflohmarkt usw. sind längst zum festen Bestandteil der Arbeit geworden.

Nach dieser langen Zeit als Bibliothekarin unserer Stadt kann ich heute sagen, die Bibliothek ist mein Lebensinhalt. Für mich ist es weniger Beruf eher Berufung! Gerade in unserer hektischen Zeit, wo Fun und Action so eine große Rolle spielen, wo ständig neue Technik und Medien auf den Markt drängen, besinnen sich viele Menschen auch auf die traditionellen Werte des Lebens, wie Kunst, Musik und Literatur. Milan Kundera, einer der bekanntesten tschechischen Schriftsteller sagte einmal: „Der Mensch hört auf, über das Leben nachzudenken, wenn er aufhört, Romane zu lesen.“ In diesem Sinne wünsche ich mir weiterhin viele fleißige Leser für unsere Bibliothek und immer ein gutes Miteinander!

Ihre Bibliothekarin Elke Hille“

Als Geschäftsführerin habe ich seit 2006 nur den kürzesten Zeitraum der Bibliothek mit Frau Hille begleitet. Auch in dieser kurzen Epoche waren 3 Naturkatastrophen 2006, 2010 und 2013 zu überwinden, politische Veränderungen, wie die Kürzung der Kulturraumförderung auszugleichen und technische Entwicklungen mitzugehen, wodurch wir 2016 die E-Ausleihe eingeführt haben. Ohne die extrem zuverlässige und motivierte Elke Hille, die mit viel Idealismus für Erhaltung und Entwicklung der Bibliothek steht, wäre vieles nicht möglich.

Auf diesem Wege sendet das Team der BSKT ein „DICKES DANKESCHÖN“ an die Jubilarin!



Bürgermeister Herr Kunack bedankt sich im Namen der Stadt bei Frau Hille.

*Gundula
Strohbach
Geschäftsführerin
Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH*

Vereine und Verbände

Die Jugendfeuerwehr Porschdorf sagt Danke ...

... den zahlreichen Altpapiersammlern in Porschdorf und Waltersdorf. Dank eurer Mithilfe haben wir es geschafft, am 15.10.2016 drei Container mit Zeitungen und Zeitschriften zu füllen und somit neue Projekte finanzieren zu können. Vielen Dank dafür. Bitte sammelt weiter, da wir Ende März 2017 wieder eine Altpapiersammlung starten möchten.

Eure Jugendfeuerwehr Porschdorf



„Es leuchten wieder Weihnachtskerzen und zaubern Freude in alle Herzen“

Zum Auftakt auf die vorweihnachtliche Zeit laden die Kameraden der Feuerwehr Porschdorf herzlich zum Adventsfeuer ein.

Bei leckeren Essen und Glühwein stimmen wir uns dann gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein.

Auch der Weihnachtsmann wird an diesem Abend vorbeischaun. Die Veranstaltung beginnt am 26.11.2016 gegen 17:00 Uhr.

Der Weihnachtsmann hat seinen Besuch für 18:00 Uhr angekündigt.

Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen allen Anwohnern der Stadt Bad Schandau ein frohes Weihnachtsfest und natürlich einen guten Start in das neue Jahr!



10. Prossener

Pyramidenfest

am **27. November 16.00 Uhr**

auf dem **Festplatz**



für das **leibliche Wohl**

ist mit **Bratwurst und**

Glühwein gesorgt



Alle

Anwohner und Gäste

sind herzlich eingeladen.





Der Ortsverein Ostrau e. V. lädt alle herzlich ein zum

Glühweinfest 2016

Am 03.12.2016 findet ab 14.00 Uhr in der Jugendherberge in Ostrau unser diesjähriges Glühweinfest statt.

Wenn Frau Holle es gut mit uns meint, soll für unsere Kinder ein Rodelwettbewerb und ein Lampionumzug stattfinden, oder man schaut in der Weihnachtsbastelstube vorbei. Für die Ostrauer Senioren steht am Nachmittag ein Stollengedeck bereit.

Sicher kommt am späten Nachmittag auch der Weihnachtsmann zu Besuch.



Wer kalte Hände bekommen hat, wärmt sich am Lagerfeuer, trinkt Glühwein oder Punsch oder stärkt sich bei Bratwurst und Kesselgulasch.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Ortsverein Ostrau e. V.

Liebe Seniorinnen und Senioren der ehem. Gemeinde Porschdorf,

nachdem wir von der Schließung des „Erbgerichts“ in Porschdorf erfahren haben, haben wir nach Möglichkeiten gesucht, wieder eine Weihnachtsfeier durchzuführen.

Da wir ja alle Bad Schandauer sind, hat sich die Ortsgruppe der Volkssolidarität Bad Schandau bereit erklärt Ihre Teilnahme im Parkhotel zu ermöglichen. Die Einladung lesen Sie bitte im nächsten Artikel.

Zur Planung und Organisation für eventuelle Transportmöglichkeiten bitten wir um Anmeldung unter der Tel.: 035022 501122, Frau Fröde, bei der Stadtverwaltung Bad Schandau bis zum 29.11.2016.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Mack und dem Team des „Erbgerichts“ Porschdorf für die jahrelange liebevolle Bewirtung unserer Seniorinnen und Senioren und vor allem die wunderschöne Dekoration zu den Weihnachtsfeiern bedanken. Wir wünschen Frau Mack alles Gute für den neuen Zeitabschnitt und hoffen, dass sie gern an die Zeit in Porschdorf zurückdenkt.

T. Kunack
Bürgermeister

Einladung zur Weihnachtsfeier 2016

Die Volkssolidarität und der Bürgermeister laden alle Senioren unserer Stadt Bad Schandau ganz herzlich zur WEIHNACHTSFEIER ein.

Termin: Donnerstag, 8. Dezember 2016
Ort: Ballsaal im Parkhotel Bad Schandau
Beginn: 14:00 Uhr

Neben Kaffeetrinken und Stollenessen gönnen wir uns ein Gläschen Wein bei angenehmer Musik.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Vorstand der Volkssolidarität



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein



zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat Dezember

Montag, den 05.12.16, Volksliedersingen, 15:00 Uhr im Kopprasch's Bierstübel“

Mittwoch, den 07.12. und 21.12.16, Spielnachmittag, 13:00 - 16:00 Uhr im Kopprasch's Bierstübel“



Donnerstag, 08.12.16, Senioren-Weihnachtsfeier, 14:00 Uhr im Parkhotel mit Kulturprogramm

Mittwoch, den 14.12.16, Kegeln, 14:00 - 16:00 Uhr (im Dezember nur 1-mal Kegeln) auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Donnerstag, den 15.12.16, Wanderung „Rund um Ulbersdorf“

Treffpunkt: Bahnhof Bad Schandau, 13:18 Uhr bis Ulbersdorf

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 07.12.16, Wanderung zum „Nicolaus“
Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 13:05 Uhr bis Prossen

Guten Rutsch ins Jahr 2017

Dienstag, den 10.01.2017, Wanderung „Rund um die Hohe Liebe“

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:36 Uhr bis Wenzel Weg - zum Forsthaus

Nachruf

Mit großer Betroffenheit hat uns die Nachricht vom Ableben von

Herrn Walter Heller

erreicht.

Mit Herrn Heller verlieren wir einen langjährigen Kameraden, der sich über 5 Jahrzehnte für die Belange in der Freiwilligen Feuerwehr Kippen engagiert hat.

Für sein unermüdliches Wirken gilt ihm unser Dank und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Bad Schandau	FFw Bad Schandau	FFw Krippen
Thomas Kunack	Kai Bigge	Jens Feller
Bürgermeister	Stadtwehleiter	Ortswehleiter



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 22. November 2016 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Beschlüsse des Gemeinderates vom 20.10.2016

Beschluss-Nr. 20-10/2016 Vergabe Bau des Gewässers II. Ordnung Schindergraben 1. Bauabschnitt Offenlegung Am Niederdorf (Hochwassermaßnahme)

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Baumaßnahme zur Offenlegung des Schindergrabens Am Niederdorf an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma **G.R.G. Bausanierung GmbH, Hohnsteiner Straße 14, 01855 Sebnitz** zum Angebotspreis in Höhe von **104.227,45 €**. Die Finanzierung erfolgt durch Hochwassermittel 2013.

Begründung:

Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin wurden 6 Angebote vorgelegt (nach Eingang).

Bieter 1:	124.179,96 €
Bieter 2:	180.117,33 €
Bieter 3:	189.604,45 €
Bieter 4:	113.073,21 €
Bieter 5:	104.227,45 €
Bieter 6:	127.193,21 €

Die Angebote wurden geprüft und bewertet, die Vergabe entsprechend empfohlen.

Beschluss-Nr. 21-10/2016 Kauf der Grundstücke 433/2 und 433/4 der Gemarkung Rathmannsdorf

Der Gemeinderat beschließt den Kauf der Flurstücke 433/2 mit einer Größe von 5 m² zu einem Preis von 20,00 € und 433/4 mit einer Größe von 3 m² für einen Preis von 12,00 €. Der Verkäufer ist Eva-Maria Dreßler. Die Ausgaben für den Kauf der Flurstücke werden durch den Verkauf der Flurstücke 102/8 und 102/9 gedeckt.

Begründung:

Dieser Landkauf wird erforderlich, um Grenzkorrekturen am Sportplatzweg durchzuführen und die Stützmauer unterhalb des Grundstückes von Frau Dreßler in das Straßengrundstück zu integrieren.

Beschluss-Nr. 22-10/2016 Umwidmung einer Teilfläche des Flurstückes 102/6 und Flurstück 565/4 der Gemarkung Rathmannsdorf zur Gemeindestraße „Sportplatzweg“

Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung des Sportplatzweges als Gemeindestraße.

Begründung:

Es handelt sich um eine Straße, die für 30 t Nutzlast ausgelegt wurde um die Bereiche Heideweg und Niederdorf zu erreichen. Diese Straße hat keine Beschränkungen.

Beschluss-Nr. 23-10/2016 Vergabe der Bauleistung zur Instandsetzung und Verbreiterung der Sportplatzwegkurve

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung und Verbreiterung der Sportplatzwegkurve an die Firma Kühn, Schandauer Str. 136 in 01824 Gohrisch. Die Vergabe erfolgt freihändig und es liegt ein Kostenangebot über 8.475,02 € vor. Die Finanzierung erfolgt mit Fördermitteln für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen in Höhe von 90 %. Die restlichen 10 % erfolgen aus Haushaltsmitteln.

Begründung:

Die Sportplatzwegkurve ist im jetzigen Ausbauzustand von den Radien her nur bedingt zur Befahrung mit dreiachsigen Lkw geeignet. Dazu wurde von der Gemeinde das Flurstück 434/2 käuflich erworben und hier soll nun eine einem Dreiaxser-Fahrzeug angepasste Schleppkurve entstehen.

Umwidmung einer Teilfläche des Flurstückes 102/6 und Flurstück 565/4 der Gemarkung Rathmannsdorf zur Gemeindestraße Sportplatzweg

Die Gemeinde Rathmannsdorf hat am 20.10.2016 beschlossen, den Sportplatzweg als Gemeindestraße zu widmen.

1. Straßenbeschreibung

Straßenname:	Sportplatzweg
Flurstück Nr.:	Teilfläche des Flurstückes 102/6, Flurstück 565/4 der Gemarkung Rathmannsdorf ca. 1116 qm sowie Splitterflächen der Gemeinde Rathmannsdorf
Anfangspunkt:	Abzweig Pestalozzistraße Ende (4f)
Endpunkt:	Heideweg Flurstück 102/4
Länge:	ca. 279 m
Gemeinde:	Rathmannsdorf
Landkreis:	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

2. Verfügung

2.1 Widmung

Die unter 1 bezeichnete Straße, speziell eine Teilfläche des Flurstücks 102/6 und Flurstück 565/4 mit 1.116 qm der Gemarkung Rathmannsdorf wird zur Gemeindestraße Sportplatzweg gewidmet.

2.2 Beschränkung

Diese Straße hat keine Beschränkungen. Es handelt sich um eine Straße, die für 30 t Nutzlast ausgelegt wurde um die Bereiche Heideweg und Niederdorf zu erreichen.

3. Träger der Straßenbaulast

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Rathmannsdorf. Die Lasten aus Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung trägt allein die Gemeinde. Die Gemeinde ist der Grundstückseigentümer.

4. Sonstiges

Die Widmungsverfügung für die vorgenannte Straße kann für die Dauer eines Monats ab 18.11.2016 in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3 während der Dienststunden eingesehen werden.

Gleichzeitig kann die Widmungsverfügung auch in der Gemeindeverwaltung Rathmannsdorf, Hohnsteiner Straße 13 eingesehen werden. Die Rechtsbehelfsbelehrung ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses Widmungsverfahren kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntmachung (18.11.2016) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich (eine E-Mail ohne elektronische Signatur entspricht nicht der Schriftform) oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Schandau einzulegen.

Gemeinde Rathmannsdorf, 20.10.2016



Uwe Thiele
Bürgermeister



Widmung einer Teilfläche des Flurstückes 102/6 der Gemarkung Rathmannsdorf zur Gemeindestraße Pestalozzistraße

Die Gemeinde Rathmannsdorf hat am 16.06.2016 beschlossen, den Abzweig von der Pestalozzistraße in Richtung Heideweg bis zur Hausnummer 4f als Pestalozzistraße zu widmen.

Der Abzweig zur Pestalozzistraße wurde 1937 als Pestalozzistraße errichtet.

1. Straßenbeschreibung

Straßenname:	Pestalozzistraße
Flurstück Nr.:	Teilfläche des Flurstückes 102/6 der Gemarkung Rathmannsdorf, ca. 335,8 m ²
Anfangspunkt	Abzweig Pestalozzistraße
Endpunkt:	Beginn Sportplatzweg
Länge	ca. 99,5 m
Gemeinde:	Rathmannsdorf
Landkreis:	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

2. Verfügung

2.1 Widmung

Die unter 1 bezeichnete Straße, speziell eine Teilfläche des Flurstückes 102/6 mit 335,8 qm der Gemarkung Rathmannsdorf wird zur Gemeindestraße Pestalozzistraße gewidmet.

2.2 Beschränkung

Die Straße dient zum Erreichen der bebauten Grundstücke sowie zur Weiterfahrt in Richtung Sportplatzweg/Heideweg. Diese Straße hat keine Beschränkungen.

3. Träger der Straßenbaulast

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Rathmannsdorf. Die Lasten aus Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung trägt allein die Gemeinde. Die Gemeinde ist der Grundstückseigentümer.

4. Sonstiges

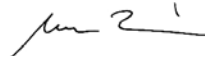
Die Widmungsverfügung für die vorgenannte Straße kann für die Dauer eines Monats ab 18.11.2016 in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3 während der Dienststunden eingesehen werden.

Gleichzeitig kann die Widmungsverfügung auch in der Gemeindeverwaltung Rathmannsdorf, Hohnsteiner Straße 13, eingesehen werden. Die Rechtsbehelfsbelehrung ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses Widmungsverfahren kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntmachung (18.11.16) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich (eine E-Mail ohne elektronische Signatur entspricht nicht der Schriftform) oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Schandau einzulegen.

Gemeinde Rathmannsdorf, 16.06.2016



Uwe Thiele
Bürgermeister



Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 19.11.2016 bis 02.12.2016 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 24.11.	Herrn Armin Kahden	zum 75. Geburtstag
am 30.11.	Frau Erna Hentzschel	zum 80. Geburtstag
am 02.12.	Frau Helga Jahn	zum 75. Geburtstag

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.10.2016 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 22/2016 veröffentlicht wurden.

Niederschrift der GRS vom 18.08.2016

1 Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es keine, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 21.07.2016

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 Beschluss zur Vergabe Los 3/4 - Parkflächen und Außenanlagen Krippenbereich zur Maßnahme „Erweiterung der Außenanlagen der Kindertagesstätte Spatzennest“

Herr Thiele bittet im Vorfeld um eine kleine Änderung der Überschrift in „Los3/4“, da die Ausschreibung in einer Summe erfolgt war. Er beantwortet Fragen der Gemeinderäte und verliest anschließend den Beschluss-Text. Danach bittet er um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 18-08/2016**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

4 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen Los 2 und Los 3 zum Bau der Straßenbeleuchtung Pestalozzistraße Nord, Bergstraße, Dorfplatz

Herr Thiele verliest den Beschluss-Text und beantwortet Fragen der Gemeinderäte. Danach bittet er um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 19-08/2016**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

5 Informationen

Herr Thiele informiert, dass der erste Bauabschnitt auf der Pestalozzistraße zwischen Feuerwehr und Grundstück Haus-Nr. 3 Ende August 2016 beginnt. Es werden durch die ENSO die Freileitung sowie das Kabel für die Straßenbeleuchtung in die Erde verlegt und auch die Hülsen für die späteren Masten werden gesetzt. Diese Baumaßnahme soll bis zum 28.09.2016 abgeschlossen sein. Es soll nur minimale Behinderungen geben, am Tage wird es teilweise Vollsperrungen geben, nach Feierabend ist die Straße aber einseitig befahrbar und ansonsten gibt es die Alternative über den Sportplatz- und Heideweg zu fahren. Wie der weitere Ablaufplan aussieht, kann erst genannt werden, wenn die Leitungsträger Gas und Trinkwasser ihre Planungen abgeschlossen haben. Trotz einiger Verzögerungen ist das Ziel, alle Baumaßnahmen bis zum Ende des Jahres abzuschließen. Sobald alle Ausschreibungen vollzogen und die Baufirma für die Verlegung Wasser und Gas gefunden ist, wird es eine Info-Veranstaltung für alle Anwohner geben.

Auch zu den Baumaßnahmen „Erweiterung Mitteldruckleitung Gas“ am Dorfplatz kann der BM derzeit noch nicht sagen, wann die Bauarbeiten losgehen. Die ENSO hat auf unsere Frage hin noch keine Antwort gegeben.

Dann übergibt Herr Thiele das Wort an Frau Gudrun Richter von der Stadtverwaltung Bad Schandau, um auf die Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2016 einzugehen. Sie erläutert den Gemeinderäten kurz den aktuellen Stand bis zum 10.08.2016.

6 Anfragen der Einwohner

Herr Peukert bittet darum, den Eigentümer des Grundstückes an der unteren Bergstraße zu informieren, dass dort dringend die Bäume an der Straße verschnitten werden müssen. Weiterhin teilt er Peukert mit, dass er einen Bienenstock auf dem Grundstück Heideweg 9 besitzt. Am 27.05.2016 verzeichnete er einen starken Totenfall der Bienen und daraufhin schickte er einige Proben an ein Forschungsinstitut in Braunschweig. Das Ergebnis sagt aus, dass wohl an diesem Vormittag ein Insektizid ausgebracht wurde in der Nähe, welches für Bienen stark toxisch ist. Er möchte den Fall gern öffentlich machen, um vielleicht den Verursacher so ermitteln zu können. Eine Anzeige bei der Polizei ist bereits erfolgt.

Frau Henke möchte noch einmal wissen, welcher Zeitraum für die ganze Maßnahme auf der Pestalozzistraße veranschlagt wird. Da die Planungen und Ausschreibungen für die weiteren Bauabschnitte noch nicht abgeschlossen sind, kann Herr Thiele erst in der geplanten Info-Veranstaltung konkrete Aussagen treffen. Weiterhin würde Sie gern wissen, ob bzw. wann eine Regenentwässerung und ein grundlegender Ausbau der Pestalozzistraße geplant ist. Da zurzeit keine finanziellen Mittel dafür zur Verfügung stehen laut Herrn Thiele, wird nach den Bauarbeiten die Straßendecke wieder geschlossen und ein ordentlicher Ausbau findet nicht vor 2018 statt.

Frau Hering fragt nach, ob während der bald beginnenden Baumaßnahmen auf der Pestalozzistraße auch eine ständige Zufahrt zu den Grundstücken gegeben ist. Der BM weist darauf hin, dass die Baufirma das in der verkehrsrechtlichen Anordnung als Bedingung mit stehen hat und darauf achten wird. Außerdem möchte sie das Thema Alte Schule und die darin stattfindenden Feiern ansprechen. Sie ist nicht länger bereit, den Lärm auch nach 22:00 Uhr hinzunehmen, da bei letzten Veranstaltungen oft mehr draußen gefeiert wurde und es oft am nächsten Tag ziemlich unordentlich davor aussah. Bei künftigen gebuchten Feiern wird im Vertrag explizit noch einmal auf die Hausordnung und die Nachtruhe hingewiesen.

7 Anfragen der Gemeinderäte

GR Hohmann weist noch einmal darauf hin, dass der Spiegel auf der Hohnsteiner Straße Abzweig Bergstraße nicht korrekt eingestellt ist. Man kann die Kurve in Richtung BHG nicht einsehen und der Spiegel müsste ein wenig anders gedreht werden. Herr Thiele nimmt das mit, da er mit Herrn Reuter noch einige offene Punkte bzw. eine Mängelliste für die S163 abarbeiten muss.

GR Weidlich fragt nach, wann das Ortseingangsschild auf der Höhe von Altendorf kommend wieder angebracht wird. Herr Thiele hat hier keinen aktuellen Sachstand, wann es nach Reparatur/Neuprägung wieder montiert wird. Weiterhin möchte GR Weidlich für Herrn Tharang erfragen, wann die Sanierung des Spielplatzes auf der Höhe beginnt. Der BM berichtet, dass die Firma aus Heidenau leider einen Lieferengpass hat und vor Ende September die bestellen Spielgeräte nicht angeliefert und aufgestellt werden können. Herr Tharang kann den Sandkasten aber gern schon bauen. Außerdem bittet sie darum, dass bei ihrem Nachbargrundstück an der Bergstraße der Eigentümer aufgefordert wird, den Straßenrand freizuschneiden.

GR Weidlich möchte an dieser Stelle anmerken, dass die spontane Sperrung der Straße an der Elbbrücke in Bad Schandau in Richtung Rathmannsdorf höchst unglücklich ist und eine Alternative unbedingt her muss. Herr Thiele sagt aus, dass man nun von Schandau kommend links abbiegen darf und eine genaue Information bis wann die Schäden auf der Straße behoben sind bisher nicht erfolgt ist. GR Venus berichtet kurz, wie es zu der Sperrung der Straße gekommen ist.

GR Hering möchte wissen, wo die Firma WEA, die Ende August 2016 mit den Bauarbeiten auf der Pestalozzistraße beginnt, ihre Stellfläche für Material und Fahrzeuge erhält. Laut Herrn Thiele wird dies wieder auf der Festwiese zwischen den Hecken eingerichtet. Weiterhin möchte er vorschlagen, bei den Baumaßnahmen vielleicht den Kreuzungsbereich zum Sportplatzweg hinunter ein wenig auszubauen, um die Zufahrt für größere Fahrzeuge zu erleichtern. Herr Thiele schlägt vor, sich das einmal direkt anzuschauen und dann mit den Grundstückseigentümern zu sprechen.

GR Hohmann fragt nach, ob bei der Sanierung des Schindergabens und der Neuverlegung von Gas auf der Höhe auch die Überlegung für eine Gasleitung in Richtung Bergstraße abwärts stattfindet. Herr Tief von der Bergstraße Nr. 8 fragte nach. Der BM berichtet, dass die Trinkwasser-Leitung auf der Bergstraße ausgewechselt werden soll und dort eine gemeinsame Nutzung des Grabens, ähnlich wie jetzt auf der Pestalozzistraße, denkbar wäre. Die Zuständigkeit liegt bei der ENSO.

GR Venus fragt nach, wann die zugewachsenen Gullys endlich sauber gemacht werden. Herr Thiele wird den AZV noch einmal darauf hinweisen.

8 Sonstiges

Der BM informiert, dass die nächste planmäßige Gemeinderatssitzung am 15.09.2016 stattfinden wird und beendet um 19.45 Uhr die Sitzung.

An alle Vermieter von Ferienunterkünften

Die Saison neigt sich dem Ende zu und einige Vermieter haben uns die Abschnitte der Meldebelege für 2016 bereits eingereicht - dafür auf diesem Wege bereits herzlichen Dank! Alle anderen Vermieter denken bitte an die zeitnahe Abgabe der Meldescheine.

Um eine zügige statistische Ermittlung der Gästeübernachtungen durchführen zu können, bitten wir Sie, die Belege umgehend oder bis spätestens 20. Dezember 2016 im Gemeindeamt Rathmannsdorf abzugeben.

Wohnungsangebote

(Teilsanierte Wohnung im kommunalen Bestand)
Hohnsteiner Straße 25
2-Raum-Wohnung, EG links ca. 53 qm, Pkw-Stellplatz möglich

Nähere Informationen sind zu erfragen im Gemeindeamt, Tel-Nr.: 035022 42529.

Vereine und Verbände



EINLADUNG ZUR SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir möchten Sie in diesem Jahr auf eine kleine Ausfahrt mit dem Bus ins schöne Osterzgebirge nach Altenberg einladen. Dort angekommen erwartet Sie erst eine kleine Führung mit anschließender Verkostung in einer Kräuterlikörfabrik und danach gibt es ein gemütliches Kaffeetrinken im Gasthaus „Zum Erzgebirge“, bevor es mit dem Bus wieder heimwärts geht.

Wann: am Dienstag, den 06.12.2016,
Abfahrt ab 12.30 Uhr
Wo: an den Haltestellen Am Turm,
Lachsbach, Plan, Gemeindeamt
und Carolabrücke



Gegen 18.00 Uhr wird der Bus wieder in Rathmannsdorf ankommen.

Eingeladen sind alle Bürger unserer Gemeinde ab dem 65. Lebensjahr sowie auch alle Frührentner. Die Weihnachtsfahrt ist nur möglich, wenn eine bestimmte Anzahl von Personen teilnimmt. Deshalb bitten wir um eine Teilnahmeanmeldung bis zum 30.11.2016 im Gemeindeamt, entweder persönlich oder telefonisch unter 42529.

Die Hin- und Rückfahrt wird mit einem bequemen Reisebus organisiert. Bitte beachten Sie folgende Abfahrzeiten:

* Haltestelle „Am Turm“:	ca. 12:30 Uhr
* Haltestelle „Lachsbach“:	ca. 12:40 Uhr
* Haltestelle „Plan“:	ca. 12:42 Uhr
* Haltestelle „Am Gemeindeamt“:	ca. 12:45 Uhr
* Haltestelle „Carolabrücke“:	ca. 12:48 Uhr

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Gemeinde Rathmannsdorf - Ihr Bürgermeister



Alle Jahre wieder ...

... möchten wir Sie auch dieses Jahr zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am 26.11.2016 herzlich einladen. Ab 14 Uhr läuten wir die Vorweihnachtszeit, in gemütlicher Atmosphäre, an unserem Gerätehaus ein und kümmern uns um Ihr leibliches Wohl. Schon zur Kaffeezeit gibt es leckeren selbst gebackenen Stollen sowie viele andere Leckereien. Gegen 16 Uhr erwarten wir auch in diesem Jahr den Weihnachtsmann.

Ihre Freiwillige
Feuerwehr Rathmannsdorf

Ihr Feuerwehrverein
Rathmannsdorf e. V.



Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 07.12.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 23.11.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitsreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 22.11.2016

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Dienstag, den 29.11.2016

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 29.11.2016

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 19.11.2016 bis 02.12.2016, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Vereine und Verbände

Romantischer Weihnachtsmarkt



Reinhardtendorf

13. Romantischer Weihnachtsmarkt

26.11.2016, ab 14:00 Uhr

Ortszentrum „An den 3 Fichten“

15.00 Uhr Programm mit Kindern unserer drei Ortsteile
Ein tierisches Märchenspiel verkürzt das Warten auf den Weihnachtsmann.

17.00 Uhr Advents-Gottesdienst

Auf dem **Weihnachtspostamt** können wieder Wunschzettel abgeben oder noch gestaltet werden.

Im beheizten Zelt gibt es weihnachtliche Köstlichkeiten. Regionale Händler bieten ihre Ware an. Das Streichelgehege erwartet seine kleinen Besucher.

Weihnachtsmarkt in Schöna

am 03.12.16 ab 14 Uhr

am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schöna.
Programm: Kindersingen, Weihnachtsmann, Kaffee und Stollenanschnitt, Fröhliche Musik, Waffeln von der Jugendfeuerwehr und vieles mehr.

Anzeige

„Da ist er wieder - der Advent“

Die Chorgemeinschaft Reinhardtendorf-Schöna e. V. und die Gemeindeverwaltung laden ganz herzlich zum traditionellen Konzert am

**1. Adventssonntag, dem 27.11.2016,
um 16.00 Uhr**

in den Sport- und Freizeittreff ein.

Eintritt: 5,00 €

Kartenvorbestellung unter: 035028 80785

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Chorgemeinschaft Reinhardtendorf-Schöna

Aus dem Vereinsleben des Heimatverein Schöna e. V.

Monat Oktober

Nun ist die Winterbevorratung im vollem Gange. Obst und Gemüse wurden eingeweckt, bzw. eingelagert, Kartoffeln werden eingekellert und wir Mitglieder des Heimatverein Schöna trafen uns am 29.10.2016 zum Weißkrauthobeln auf Wurm's Hof.

Alljährlich finden wir uns zusammen um unser eigenes Sauerkraut herzustellen. Nach dem Hobeln des Krautes wurde die „Geheimrezeptur“ untergemischt. Das anschließende Stampfen ist schon ein Kraftakt und verbraucht allerhand Energie. Damit ein nicht allzugroßer Kalorienschwund unsere „Stampfer“ belastete, gab's nach getaner Arbeit Kaffee und Kuchen. So in gemütlicher Runde, bei angeregten Gesprächen stellte sich bald wieder Appetit ein auf leckere Würstchen vom Grill, serviert mit Kartoffelsalat von Sarah und Markus.

An dieser Stelle möchten alle Mitglieder unseres Vereins, Wurm's Team, aber besonders Dietmar und Sonja ein ganz, ganz großes DANKESCHÖN aussprechen. In all den vergangenen Jahren des Bestehens unseres Heimatvereins erfuhren wir von Dietmar stets Entgegenkommen, Hilfe und Unterstützung bei den Vorbereitungen bzw. bei der Durchführung der Veranstaltungen auf seinem Hof. Ohne seine Ideen und Mithilfe wäre vieles nicht möglich gewesen.

Wir möchten DANKE sagen und wünschen Dietmar und Sonja für die nun etwas ruhigere Zeit - alles Gute, vor allem aber Gesundheit!



Das Jahr neigt sich nun langsam dem Ende und für unseren Verein stehen noch Termine an:

Am Mittwoch, dem 23. November findet im Brauhaus „Zum Gießer“ in Pirna Copitz unsere Jahresabschlussveranstaltung statt.



Allen Vereinsmitgliedern, Einwohnern von Schöna, Reinhardtsdorf und Kleingießhübel wünschen wir für die bevorstehende Adventszeit gemütliche Stunden im Kreise der Familie.

Vorstand des Heimatverein Schöna e. V.

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Beschlüsse des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau 2016

Verbandsversammlung am 21.04.2016

Beschluss Nr. 160421.101

Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Regenwasserkanal Schulberg“ in Rathmannsdorf

Beschluss Nr. 160421.102

Außerplanmäßige Auszahlung im Wirtschaftsjahr 2016 für das Vorhaben „Mitverlegung RW-Kanal Hohnsteiner Straße (S 163)“ in Rathmannsdorf

Beschluss Nr. 160421.103

Außerplanmäßige Auszahlung im Wirtschaftsjahr 2016 für das Vorhaben „Mitverlegung RW-Kanal Altendorfer Straße (K 8737)“ in Rathmannsdorf

Beschluss Nr. 160421.104

Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden zum Abschluss einer Refinanzierungsvereinbarung mit der Stadt Bad Schandau für das Vorhaben „RW-Kanal Ostrauer Ring“ in Bad Schandau

Beschluss Nr. 160421.105

Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden für eine Kreditaufnahme im Rahmen der Genehmigung zur Haushaltssatzung 2016

Verbandsversammlung am 29.09.2016

Beschluss Nr. 160929.101

Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Beschluss Nr. 160929.103

Neufassung der Entschädigungssatzung des AZV Bad Schandau

Beschluss Nr. 160929.104

Bestimmung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018

Beschluss Nr. 160929.106

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2017

Schulnachrichten

Oberschule Königstein

Oberschule Königstein

Unsere Abschlussklassenfahrt an die Ostsee

Wir, die Klasse 10a der Oberschule Königstein, waren vom 22. bis 26. August 2016 auf Klassenfahrt in einem Jugenddorf auf der Insel Rügen. In den fünf Tagen besuchten wir das Ozeaneum in Stralsund, wanderten zum Leuchtturm Kap Arkona, besichtigten die Kreidefelsen des Nationalparkzentrums - Königsstuhl, vergnügten uns bei einem Grillabend und waren jeden Tag am Strand baden oder spielten Beachvolleyball. Es war sehr schön und auch das Wetter machte uns keinen Strich durch die Rechnung. Die Zeit verging wie im Flug. Wir verstanden uns untereinander sehr gut und hatten eine Menge Spaß miteinander. Inzwischen haben wir längst das 2. Praktikum erfolgreich abgeschlossen und das gründliche Vorbereiten und Lernen für die Prüfungen steht im Vordergrund. Schließlich wollen wir alle einen vernünftigen Realschulabschluss erzielen. Wir bedanken uns bei unserer Klassenleiterin Frau Schurz, die uns das alles ermöglicht hat und natürlich auch bei Frau Löbel. Einen besonderen Dank richten wir an Herrn Schindler, der sich extra für uns frei genommen hat.

Lissy Böbert und Janine Förster 10a



Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

„Oh, du Fröhliche ...“

wird es bald überall erklingen. Das ist auch für uns das Zeichen, Sie zu unserem

6. Weihnachtsmarkt

recht herzlich einzuladen.

Besuchen Sie uns

am Freitag, dem 25.11.2016, in der Zeit von 14:30 - 18:00 Uhr

an der Oberschule „Am Knöchel“ und stimmen Sie sich mit uns auf eine fröhliche, besinnliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit ein.

Sie erwarten auf dem Schulhof, im Foyer und dem Erdgeschoss zahlreiche Überraschungen. Wie immer wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt sein. Sie können kreativ werden oder sich aus einem umfangreichen Angebot selbst hergestellte Dinge erwerben. Für Groß und Klein wird sicher etwas dabei sein.

Das traditionelle Weihnachtskonzert findet 15:30 Uhr und 16:30 Uhr in der Aula statt. (Zugang nur über die Brücke möglich.)

RESERVIEREN Sie sich unter 035971 52146 eine kostenlose Eintrittskarte, denn die Plätze dafür sind begrenzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lehrer und Schüler der OS „Am Knöchel“

Lokales

Die „Himmelsscheibe von Krippener“

Ist kein Zufallsfund aus der Bronzezeit. Diese neuzeitliche Arbeit schmückt den Gasträum des örtlichen Vereinshauses. Die rührige junge Pächterin dieser Lokalität, Frau Gabriele Randtke-Klaus, belebte mit ihren Ideen und Vorstellungen das einladende Ambiente, das sich u. a. in der Namensgebung und Raumgestaltung wiederfindet. Der geänderte Name in Cafe und Restaurant „Sonnenuhr“ im Vereinshaus nutzt die Lage am beliebten Krippener „SonnenUhrenWeg“ und die Geschichte des Hauses. Ein zufälliges konstruktiv-humoriges Gespräch mit der Wirtin gebar die Idee, den Gasträum mit einer funktionierenden Sonnenuhr zu bereichern, obwohl dort die Sonne als Antriebskraft fehlt. Eine gehörige Portion Sinn für Unsinn brachte schließlich eine originelle technische Konstruktion hervor. Die Deko-Uhr ist am Schattenstab und Zifferblatt als eine Sonnenuhr für jeden Gast erkennbar. Die gefaltete Fahne des Krippener Schiffsmotivs markiert die Stunden. Diese Uhr funktioniert völlig sonnenlos. Als Sonneneratz zeigen 19 LEDs von morgens 3 Uhr bis abends 21 Uhr volle Stunden an - für ausdauernde Gäste ein wahrlich aufenthaltsfreundlicher Zeitservice.



Die Krippener „Uhrlogen“ können auch anders
Möge der Gast schmunzelnd den Text auf der Uhr lesen.:

Egal, wo die Sonn' auch steht, das ist 'ne Uhr, die anders geht.

Zwei Krippener Urgesteine wagten sich an den Bau dieser kuriosen Spaßuhr. Gerd Englick lieferte die Idee und setzte sie gestalterisch um. Harald Hering entwickelte die komplizierte elektronische Schaltung und brachte die Stundenanzeigen zum Leuchten und Laufen. Beide trugen alle Kosten und betrachten ihr Uhr-Werk als Referenz an ihren Heimatort Krippen.

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Samstag · 19. November, 14 - 18 Uhr

Druck-Workshop für Groß und Klein

„Landschaft be-ein-druckt“

Schon das Wortspiel des Titels veranschaulicht, worum es in diesem Workshop geht: Zunächst werden auf einer kleinen, gemeinsamen **Natur-Exkursion** Beobachtungen getätigt und Eindrücke gesammelt. Diese dienen dann im zweiten Teil als Grundlage für **einfache Linolschnitte** und schließlich für **Linoldrucke**. Der Workshop, geeignet für Leute ab 7 Jahren, findet in Bad Schandau statt. Die Leitung hat **Carmen Tümpel**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag · 19. November sowie Sonntag · 20. November, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: Die Pohlshörner

Ziel dieser geologischen Wanderung unter Leitung des zertifizierten **Nationalparkführers Rainer Reichstein** ist das **neben einem Basaltgang** gelegene, aussichtsreiche **Sandsteinriff der Pohlshörner**. Die inhaltsgleiche Exkursion findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Dienstag · 22. November, 18 - 20:30 Uhr, im Seminarraum des NationalparkZentrums

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Die ehemalige „Schreibwerkstatt Natur“ wurde mit anderen bestehenden Literaturzirkeln der Umgebung zusammengelegt zur **Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge**. Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3,- EUR.

Mittwoch · 30. November, 17 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden

Buchpräsentation

Der neue „Atlas der Fische Sachsens“

Alle Fische, Rundmäuler und Krebse Sachsens jetzt neu auf einen Blick: Nachdem die erste Auflage 2005 rasch vergriffen war, ist nun der lang ersehnte, **neue „Atlas der Fische Sach-**

sens“ da! Am heutigen Abend wird das Werk im Nationalpark-Zentrum, **umrahmt von einer kleinen Ausstellung**, der Öffentlichkeit präsentiert. Die **Autoren Norbert Eichkorn, Gert Füllner und Axel Zarske** sind persönlich anwesend und nach der Präsentation gern bereit, ihre druckfrischen Werke zu signieren. Der Eintritt ist frei. Das Programm des Abends:

17:00 Uhr Begrüßung durch Norbert Eichkorn (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)

17:10 Uhr **Grußwort** Prof. Dr. Uwe Fritz (Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden)

17:20 Uhr **Vortrag** Dr. Gert Füllner (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) **„Leben unter Wasser: Wie geht es den Fischen, Krebsen und Rundmäulern in Sachsen?“**

18:15 Uhr **Vortrag** Norbert Eichkorn (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie): **„Der Fischatlas von Sachsen“**

Freitag · 2. Dezember, 17 Uhr

Kulinarische Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrums **Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen: „Stollen und Weihnachtsbäckerei“**

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt** und sich anschließend, während der Ofen heiß wird, das NationalparkZentrum ansehen. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Teig kneten und Einschieben des Backguts** mit späterer Verkostung. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Um alles optimal vorbereiten zu können, ist **Anmeldung erforderlich**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 EUR.

Sonderausstellung

Bis 31. Dezember

Kunstaussstellung

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2016: „Gemeinsam unterwegs“

Sommerliche Impressionen, geboren auch aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2016**. Gezeigt werden **Motive und Landschaften in Öl, Acryl, Aquarell und Pastell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96. Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist frei.

Steine-Linie 244 für Wanderer links der Elbe

Neu gestalteter Bus erhöht Bekanntheitsgrad für die Saison 2017

Immer mehr Kenner der Sächsischen Schweiz sind 2016 schon Probe gefahren und mit dem gestern vorgestellten neu gestalteten Linienbus sollen es 2017 noch mehr werden: die Steine-Linie 244. Der Wanderbus der OVPS bringt Waldbesucher zu den schönsten linkselbischen Wandergebieten des Sachsenforst in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz.

Die von Bad Schandau und Königstein startende Buslinie erleichtert es, mindestens sieben Tafelberge auf der linkselbischen Seite zu erkunden. Während Wanderer sonst zum eigenen Auto zurück müssen, können sie mit dem Bus nun elegant nacheinander die Tafelberge mit ihren Aussichten erobern. Anschließend geht's zurück zur S-Bahn, an deren Takt die Buszeiten angepasst sind.

Zusammengefasste Information:

- Stärkung der ÖPNV-Angebote links der Elbe im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz

- Täglich in der Saison 9 Fahrten in das Gebiet der Steine und wieder heraus
- Kurze Umstiegszeiten zwischen Bus und Bahn am Nationalparkbahnhof Bad Schandau
- Gute Erreichbarkeit der Ortschaften rings um Gohrsch
- Gute Anbindung der neuen Trekkinghütten des Sachsenforst
- Globetrotter unterstützt im Sinne der Nachhaltigkeit
- Bus fährt nur in der Tarifzone Bad Schandau (72), wir empfehlen die VVO-Tageskarten für eine Tarifzone, die für Einzelpersonen, Familien und Kleingruppen angeboten werden und beim Busfahrer erhältlich sind
- Gemeinschaftsprojekt: Forstbezirk Neustadt, Nationalparkverwaltung, Globetrotter, OVPS,

Das neue Urlaubsmagazin 2017



„Sächsische Schweiz - Ihr Urlaubsmagazin“ ist das beliebteste jährlich erscheinende Magazin des Tourismusverbandes. Reich bebildert, präsentiert sich die Region in diesem Heft von ihrer schönsten Seite.

Das Urlaubsmagazin zeigt das gesamte touristische Spektrum der Sächsischen Schweiz: Naturerlebnis, Outdoor-Aktivitäten, Wellness- und Gesundheitsangebote, Genuss, Kultur und Geschichte. Sie finden auch Tipps zum Urlaub mit Kindern, Interessantes aus der

böhmischen Nachbarregion sowie Serviceadressen und eine Veranstaltungübersicht.

Die neue Ausgabe für das Jahr 2017 ist beim Tourismusverband und in allen Touristinformationen erhältlich.

Bunter Jahreskalender von Kindern mit und ohne Behinderung jetzt erschienen

Für 13 Kinder mit und ohne Behinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre gemalten Bilder wurden im Kunstkalender „Kleine Galerie 2017“ veröffentlicht. Das Thema des diesjährigen Malprojektes lautete „Wie wir einmal leben werden“. Auch Kinder aus der Umgebung von Bad Schandau haben sich an diesem Malwettbewerb beteiligt. Eine Jury wählte die Gemälde aus, die jetzt im Jahreskalender 2017 abgebildet werden. Der Kalender, den es in zwei Größen gibt, ist nicht im Handel erhältlich. Er kann ab sofort hier kostenlos bestellt werden: <https://www.bsk-ev.org/kalender> oder telefonisch: 06294 4281-70

Aktionswoche „Schau rein! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ 2017 - Anmeldestart für Unternehmen



Schüler ab Klasse 7 haben vom 13. bis 18. März 2017 wieder die Möglichkeit regionale Unternehmen zu erkunden und so aus erster Hand zu erfahren, welche Tätigkeiten, Arbeitsabläufe und Anforderungen

bestimmte Berufe mit sich bringen und wie die Einstiegschancen aussehen. Für den Besuch der Angebote werden die Schüler vom Unterricht freigestellt und sind für die Zeit von „Schau rein!“ über ihre Schule versichert.

Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes ruft Unternehmen des Landkreises herzlich auf diese Gelegenheit zu nutzen, um frühzeitig in Kontakt mit potentiellen Nachwuchskräften zu treten und schon heute zu sehen, wie viele und welche Schüler sich für die eigene Firma interessieren. Unternehmen können sich dazu auf der Website www.schau-rein-sachsen.de -> jetzt für die Berufsorien-

tierungswoche „Schau rein!“ registrieren und ihre Veranstaltungen präsentieren. Hier finden sich auch nützliche Tipps und Informationen zur Vorbereitung der Aktion.

Das Landratsamt unterstützt gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Pirna die Aktionswoche im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und steht Unternehmen, Schulen und Schülern bei Fragen unter schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de bzw. 03501 515-1514 tatkräftig zur Seite.



TREFFEN • LEBEN • GLAUBEN

Ein Jahr mit vielen schönen und unterhaltsamen Veranstaltungen geht zu Ende. Aber ein besonderes **Weihnachtsbonbon** gibt es noch im Alten Kino in Königstein:

Am **Sonnabend, dem 03.12.2016** sind von **16:00 - 16:50 Uhr** bei uns die **Landesbühnen Sachsen** zu Gast mit

„Siehst du schon die Wichtel flitzen ...“,

einem Schauspiel unter Mitwirkung von gedrechselten Figuren aus der Region für die ganze Familie (ab 4 Jahre). Karten im Vorverkauf im Bastelshop Königstein bei Frau Klewe oder an der Abendkasse.

Nach dem Figurentheater können Sie dann den Königsteiner Weihnachtsmarkt besuchen und es sich dort gut gehen lassen. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Besuchern und Förderern für ihr Interesse an unserem Kino, unserem Verein und unserer Veranstaltungen. Wir freuen uns, wenn Sie gerne zu uns ins Alte Kino kommen, wir freuen uns über Mithilfe und Spenden. Vielen herzlichen Dank.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu vielen schönen Abenden in 2017 in besonderer Ambiente des Alten Kino in Königstein.

Herzlichst, Ihr Verein Königsteiner Lichtspiele e. V.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Sonnabend, 19. November

15.00 Uhr **Reinhardtsdorf** -

Andacht zum Ewigkeitssonntag mit anschließendem Kirchencafé, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 20. November

9.00 Uhr **Krippen** - Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

10.30 Uhr **Porschdorf** - Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

14.00 Uhr **Bad Schandau** - Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 26. November

17.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune

Sonntag, 27. November

16.00 Uhr **Bad Schandau** - Adventskonzert

Sonntag, 4. Dezember

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Adventsgottesdienst für Klein und Groß „Es ist ein Ros' entsprungen“, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

Seniorenkreis: Rathmannsdorf: Mittwoch, 07.12., 14.00 Uhr

Frauentreff: Bad Schandau: Teilnahme am lebendigen Adventskalender

Frauenkreis: Reinhardtsdorf: im Dezember nach Absprache

Bibelgesprächskreis: Bad Schandau: Dienstag, 06.12., 20.12., 19.00 Uhr, im Pfarrhaus

Hauskreis: Porschdorf: Teilnahme am lebendigen Adventskalender

Eltern-Kind-Kreis: Bad Schandau: Dienstag, 13.12., 16.00 Uhr

Kirchenvorstand: Bad Schandau: Montag, 05.12., 19.30 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden: Bad Schandau: Sonnabend, 03.12., 14.00 - 17.30 Uhr

Junge Gemeinde: Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr

Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr

Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Musikalische Gruppen

Musikkreis für

kleine Leute: Bad Schandau: Sonnabend, 03.12., 9.45 Uhr

Flötensembles: Bad Schandau: jeden Donnerstag 16.45 Uhr

Jugendchor: Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Kantorei: Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Christenlehre, Junge Gemeinde und musikalische Kreise finden nicht in den Ferien statt.

Andachten in Seniorenheimen und Kliniken

Seniorenheime: Rathmannsdorf: Mittwoch, 14.12., 10.00 Uhr

Postelwitz: Dienstag, 13.12., 9.30 Uhr

Kleingießhübel: Donnerstag, 15.12., 9.00 Uhr

Falkensteinklinik: Dienstag, 13.12., 19.30 Uhr

Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 20.12., 19.30 Uhr

Kliniken:

Adventskränze binden

Die Zeit vor Weihnachten ist unsere dunkelste Jahreszeit.

Mit zunehmender Dunkelheit wächst unsere Sehnsucht nach Licht. Wie jede Sehnsucht zeigt auch diese über uns hinaus wie ein Wegweiser. Wo unsere Sehnsucht am größten ist, erscheint Gott.

Und diese Sehnsucht spiegelt sich auch im Adventskranz wider. Wir zünden Kerzen an gegen die Dunkelheit, jede Woche ein Licht mehr. Dieses größer werdende Licht öffnet unsere Herzen für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

Lassen Sie sich herzlich einladen, in froher Gemeinschaft Adventskränze zu binden am **Freitag, 25. November 2016, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Porschdorf.**

Familiengottesdienst zum 1. Advent in Reinhardtsdorf

An diesem Wochenende zünden wir die erste Kerze an unserem Adventskranz an und die besinnliche Adventszeit beginnt. Auch der Familiengottesdienst am **Samstag, dem 26. November um 17.00 Uhr** in der Kirche Reinhardtsdorf wird uns in diese Zeit einstimmen. Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen der festlichen musikalischen Begleitung zu lauschen, fröhliche Adventslieder zu singen und mit gemeinsamen Aktionen in die schöne Adventszeit zu starten.

Maria Maune

Adventskonzert

**Sonntag, 27. November, 16.00 Uhr,
St. Johanniskirche Bad Schandau - „Auf, auf, ihr Herzen“**

Adventskonzert mit Werken von G. A. Homilius, G. P. Telemann u. a.
Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau
Kantorei und Jugendchor der Kirchengemeinde Bad Schandau
Solisten; Orchester Serenata Saxonia
Daniela Vogel und Robert Seidel, Leitung
Tickets: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro



Jeder ist herzlich eingeladen!

Nur wenn viele sich von den geöffneten Türen einladen lassen, wird es

„Ein Lebendiger Adventskalender“

Gerade in der Vorweihnachtszeit sehnen wir uns danach, Adventsfreude zu teilen. Diese Freude soll in unserem Adventskalender lebendig werden, vielleicht durch gemeinsames Singen, Geschichtenlauschen und füreinander Zeit haben. An jedem Abend im Advent öffnet sich **19.00 Uhr** für ein Stündchen eine Tür:

- | | | |
|----|---|-----------------------|
| 1 | Andrea Volke, „Am alten Hafen“, Halbestadt 37 | hinter Prossen |
| 2 | Fam. Peuckert, Hohnsteiner Str. 27 | Rathmannsdorf |
| 3 | Fam. Schönfelder, Ebenheit Nr. 5a | hinter Waltersdorf |
| 4 | Matthias Braun, Turmzimmer in der Kirche | Krippen |
| 5 | Kita „Elbspatzen“, Rudolf-Sendig-Str. 10a | Bad Schandau |
| 6 | Fam. Wolfgang Bergmann, Rathener Str. 48 | Waltersdorf |
| 7 | Irene Protze, Bergstr. 5 | Rathmannsdorf |
| 8 | ----- | |
| 9 | Fam. T. Roch, Ringweg 34b | Porschdorf |
| 10 | Fam. Schramm/Mielzarek, Dampfschiffstr. 1 | Bad Schandau |
| 11 | Fam. Schlosser, Liliensteinstr. 5 | Waltersdorf |
| 12 | Cornelia Jubelt, Dampfschiffstr. 1 | Bad Schandau |
| 13 | Fam. Beyer, Rathener Str. 48f | Waltersdorf |
| 14 | Fam. Süß, Hauptstraße 51d | Reinhardtsdorf |
| 15 | Fam. Zöbisch, Kirnitzschtalstr. 39 | Bad Schandau |
| 16 | Familie Aktiv e.V., Am Ring 1 | Rathmannsdorf |
| 17 | Fam. <i>Kraus</i> , <i>Krippenberg 85</i> | <i>Reinhardtsdorf</i> |
| 18 | Fam. Norbert Bergmann, Ringweg 49c | Porschdorf |
| 19 | Fam. Wittig, Elbufer 43 | Postelwitz |
| 20 | Fam. Uhlemann, Schulweg 6e | Schöna |
| 21 | Fam. Ulbrich, Ostrauer Ring 30 | Ostrau |
| 22 | Anja Zühlke, Rudolf-Sendig-Str. 1 | Bad Schandau |
| 23 | Atelier Sebastian Lachnitt, Holztor Ende Rosengasse | Bad Schandau |

Am 24. Dezember laden die Kirchen unserer Umgebung zur Christvesper ein.

Eine gut sichtbare Zahl am Hause des Gastgebers
zeigt Ihnen das Kalendertürchen.

„Es ist ein Ros entsprungen“

Advents-Gottesdienst für Klein und Groß am 4. Dezember, 10.15 Uhr, in Bad Schandau

Besonders Kinder lieben die besondere Stimmung im Advent: das Adventskalendertürchen öffnen, der Geruch frischgebackener Plätzchen, Lichteln, der Adventsschmuck.

Auch der Adventsgottesdienst für Klein und Groß am 4. Dezember, 10.15 Uhr, in Bad Schandau stimmt auf diese Zeit ein. Die zweite Kerze am Adventskranz wird angezündet, wir singen Adventslieder und die Kinder erfahren, was es mit der Rose aus dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ auf sich hat. Gottesdienste für Klein und Groß sind kindgerechte kleine Gottesdienste (ca. 30 Minuten), bei denen die Liturgie unmittelbar und schlicht und die Verkündigung bunt und lebendig ist. Anschließend gibt es Kekse und Saft und während die Großen Kaffee oder Tee trinken, können die Kinder basteln und spielen.



...

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren) in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Anzeigen

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau-Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

die folgenden Gedanken möchte ich mit „Ältern“ überschreiben. Wenn ich das tue, meldet sofort die Rechtschreibüberprüfung meines Computers, dass da ein Fehler vorliegen müsse. Nun ja, in gewissem Sinne und von seiner Programmierung her mag er da recht haben, aber wie wir ja wissen, kann er nicht mehr wissen, als das, was ihm die Programmierer entsprechend der deutschen Rechtschreiberegeln eingegeben haben. Heutzutage gibt es freilich so manche neue Wortschöpfung, und so möchte ich mich einmal an diesem Treiben beteiligen, indem ich das Wort „Ältern“ kreierte. Und dem möge man nun gedanklich folgen: Wer dabei stutzig wird und denkt, es läge ein Tippfehler vor und ich meinte „Eltern“, ein Wort, mit dem wohl jeder Mensch etwas anzufangen weiß, der lasse sich nicht verwirren. Vielleicht ruft er sich nun ins Bewusstsein, was auch mein Computer durch seine Programmierung gefunden hat: Es gibt als entsprechende Alternative zu meiner Wortschöpfung das Wort „Altern“ ... Wie dem auch sei: Ich mache hiermit kurz und klar deutlich: Ich meine „Ältern“ und verrate auch sogleich, dass damit etwas anderes gemeint ist als „Altern“, und zwar im folgenden Sinne: „Altern“ - bei Mensch und Tier - heißt schlicht und einfach „alt werden“ im Sinne von „viele Lebensjahre auf dem Buckel haben“. Das ist zunächst einmal ganz objektiv betrachtet ein Prozess, dem niemand aus dem Wege gehen kann: Hier zählen die Jahre! Damit ist ein recht unterschiedlich verlaufendes Lebensgefühl verbunden: die Leistungsfähigkeit lässt nach, die Glieder werden schwächer und gebrechlich, und so nach und nach kommen kleinere oder auch größere gesundheitliche Probleme auf. Wenn einem gesagt wird, er sei „ganz schön alt geworden“, ist das nicht unbedingt ein Kompliment. Dieses „Altern“ möchte ich, wie ich meine, treffend im folgendem Reim zusammenfassen: Leute, das ist keine „Ente“:

Wenn Du für Medikamente
mehr Geld ausgibst als für Speisen,
dann zählst Du zum „Alten Eisen“.

Nun kann man jedoch so oder so seine Lebensjahre verstreichen lassen, und da möchte ich meine Wortschöpfung ins Spiel bringen, das „Ältern“. Was ist damit gemeint? - Nun, es geht dabei nicht um den biologischen Prozess und das damit verbundene Drum und Dran, sondern gemeint ist ein bewusstes Verstreichen Lassen der Lebensjahre, in denen man nicht mehr als jung zu betrachten ist, und der Umstand, dass man sich durch entsprechende Aktionen darauf einlässt, älter zu werden, ohne dabei zu altern. Dann wird viel Zeit darauf verwendet, sogenannten Fitness- oder Wellnessangeboten zu folgen. Auch mit entsprechenden Kosmetika lässt sich einiges tun, und wenn vom „Zweiten Frühling“ die Rede ist, weiß wohl jeder, was damit gemeint ist! Manche Kur und allerlei Medikamente, aber auch die Nähe junger Menschen können helfen, älter zu werden, ohne dabei zu altern. Eben zu „ältern“! Wenn wir uns dabei bewusst sind, dass wir uns bei aller Fitness und Lebensfreude im Alter trotzdem Tag für Tag der Stunde unseres Todes nähern, lohnt es sicherlich, danach zu fragen, was nach diesem unaufhaltsam auf uns zukommenden Ereignis kommt, und was wir im Hinblick darauf tun können. Ein Testament zu schreiben und die Formalitäten für die Beerdigung festzulegen, sind dabei sicher nur ein Aspekt. Man darf durchaus auch weiterdenken. Dann wird man sich vielleicht des Religiösen, was hier oder da im Menschen schlummert, besinnen. Vielleicht findet man sogar (wieder) den Weg zur Kirche oder lernt (neu) das Beten! Wenn es ganz gut kommt, lässt man sich an den Apostel Paulus erinnern, der in seiner Zeit viele Briefe an seine christlichen Gemeinden geschrieben hat, die durchaus bis heute nichts an Aktualität verloren haben. Dort finden wir auch in Bezug auf das Älter werden, ich nenne es „Ältern“, Sätze, die auf eine Zukunft hinweisen und deutlich machen, was diesbezüglich wichtig ist: „Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind und urteilte wie ein Kind. Als ich ein Mann wurde, legte ich ab, was Kind an mir war ... Jetzt erkenne ich unvollkommen, dann aber werde ich ganz erkennen, wie

auch ich ganz erkannt bin. Also bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; am größten unter ihnen ist die Liebe.“ Wenn man nun endlich diese Liebe im Blick hat, wird das „Ältern“ sich nicht in Fitnessübungen oder ähnlichem erschöpfen, sondern ganz neue und lohnende Aspekte eröffnen, hier, in unserem Leben, und darüber hinaus. Diese zu entdecken und entsprechend zu leben, dazu sei man hiermit ermutigt!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes John

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

20.11.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau
 27.11.: 08.30 Uhr Hl. Messe in Königstein
 27.11.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau
 04.12.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Adventsfeier der Pfarrgemeinde: 03.12., 14.30 Uhr im kath. Pfarrhaus Bad Schandau

Bibelkreis: 08.12., 19.00 Uhr im kath. Pfarrhaus Bad Schandau

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

25.11., 19.00 Uhr: Vom Matterhorn bis zum Oybin

Anzeigen



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen